

Communiqué über die Sitzung des Domainbeirates am 9.10.2014

verfasst von Franz Schmidbauer

Anwesend:

Domainbeirat:

Kurt Reichinger, Eric Schätzlein, Franz Schmidbauer, Ronald Schwärzler, Christian Singer

Kooptierte Mitglieder:

Bernd Hilmar, Christian Mock

IPA:

VST Ernst Langmantel, VST Andreas Schildberger

nic.at und Uni:

Richard Wein, Robert Schischka, Alexander Mayrhofer, Barbara Schloßbauer

Protokoll: Christine Gollackner (nic.at)

1. DBR-intern – Meeting-Frequenz, Agenda

Im Frühjahr 2014 entfiel die Sitzung des Domainbeirates mangels aktueller Themen. Es wurde daher erörtert, ob im Hinblick auf die Geschäftsordnung im Jahr 2014 noch eine weitere Sitzung abgehalten werden soll. Die Wünsche gehen in Richtung einer flexibleren Handhabung der Sitzungen. Der DBR fasst den Beschluss, die Geschäftsordnung so zu ändern, dass jährlich in der Regel zwei Sitzungen abgehalten werden, mindestens aber eine. Diese Änderung muss noch vom Stiftungsrat bestätigt werden.

Der für diese Sitzung vorgesehene Punkt Krisenkommunikation wird aufgrund Urlaubes der Referentin auf die nächste Sitzung verschoben.

2. Update nic.at

Richard Wein berichtet über die Geschäftsentwicklung. Der Nettozuwachs hat sich weiter verringert, es gibt viele Löschungen; dies auch bei anderen Domains. Auch die Zahl an Wartestatusen hat sich verringert. Erörtert wird eine Erforschung der Gründe; eine Erhebung ist aber kaum möglich, weil nic.at keinen Kontakt zu den Endkunden hat. Nic.at wird ersucht, Erfahrungsberichte über Marketing an Hosters zu erstellen und ev. Statistiken über Domains bei Domainern.

Der nächste „Domain pulse“ findet im Februar 2015 in Salzburg statt.

Die Jahreskampagne „Österreich setzt auf .at“ wird auch 2015 weitergeführt, begleitet von Marktforschung. In Planung sind die „Top 100 aus 1,3 Millionen .at-Domains“.

Es gab 2014 und gibt auch 2015 wieder eine Rabattaktion für .at-Domains.

Die ISO-27001-Zertifizierung wurde nach mehr als zwei Jahren Vorbereitungszeit erfolgreich absolviert. Die zunächst erfolgten Auflagen konnten beim Kontrollaudit am 7.10.2014 erfüllt werden. Aufgrund der steigenden Anforderungen an Service Level wurde das Projekt BCM (Business Continuity Management) ins Leben gerufen. Eine externe Firma, ein Team Betriebsbereitschaft Technik und ein eigenes BCM-Team sollen alle Anforderungen erfüllen. Notfallübungen für nic.at, TLD-Box und auch im Rahmen des CERT werden laufend durchgeführt.

Robert Schischka berichtet über die Zusammenarbeit mit CENTR (Council of European Nation Level Domain Registries).

3. Update new gTLD

Alexander Mayrhofer berichtet von den Vorbereitungsarbeiten, den sich ständig ändernden Anforderungen von ICANN und den unterschiedlichen Kundenanforderungen

und –wünschen, mit denen das Registry-in-a-Box Team sich beschäftigen musste. Neun von zwölf Kunden sind gestartet. Die Registrierungszahlen entwickeln sich nicht überall positiv. Ronald Schwärzer berichtet als Geschäftsführer von .wien über die gute Zusammenarbeit.

4. Internet Governance Update

Christian Singer berichtet vom IGF-Meeting, das im September in Istanbul stattfand. Neben den gTLDs, die das IGF lange beschäftigt haben und immer noch beschäftigen, ist es jetzt das Bestreben einiger Länder, die US-Verwaltung des Internets abzuschaffen. Mit einem freiwilligen Rückzug von ICANN ist allerdings nicht zu rechnen. Die ITU Vollversammlung findet im Oktober 2014 in Korea statt. Besonders Russland macht Druck, der ITU die Internetverwaltung zu übertragen.

5. Neue Konsumentenschutz-Richtlinie

Barbara Schloßbauer berichtet von den Auswirkungen der neuen Richtlinie bzw. der nationalen Umsetzung in Form des FAGG (Fern- und Auswärtsgeschäftsgesetz), das am 13. Juni 2014 in Kraft getreten ist, auf nic.at. Daraus ergeben sich Informationspflichten des Unternehmers und Rücktrittsrechte des Konsumenten. Nic.at ist dabei notwendige Änderungen auf der Website und in den AGB umzusetzen. Ein weiterer Schwerpunkt liegt bei Information und Aufklärung der Registrare. Mögliche negative Auswirkungen werden diskutiert.

6. Update netidee

Ernst Langmantel berichtet über die Ergebnisse der Jurysitzung zum heurigen Netidee Call9. Von 136 Förderanträgen wurden 25 Projekte gefördert (davon 10 in der neuen Projektanschlussförderung) und 6 Stipendien gewährt. Der heuer ebenfalls vergebene Sonderpreis „Internet-Privacy“ wird unter Einbeziehung eines externen Experten vergeben; die Bekanntgabe erfolgt am 20.11.2014 beim Event „netidee best of“ im Wiener Museumsquartier. Weitere Infos unter www.netidee.at

7. Update ENUM

Mangels Nachfrage wurde der Vertrag mit der RTR gekündigt. Für die ca. 170 Kunden wird mit der RTR eine Nachfolgelösung entwickelt.

8. Round-Table-Bericht

An dieser Diskussionsrunde mit nic.at nehmen jeweils zwei gewählte Mitglieder aus den Gruppen der kleinen, mittleren und großen Registrare teil. Anfang 2015 gibt es Neuwahlen. Die Möglichkeit Themen direkt mit nic.at zu diskutieren wird von den Registraren sehr geschätzt. Bernd Hilmar nimmt als Vertreter des DBR an den Diskussionen teil.

9. Allfälliges

Nächster Termin Mittwoch, 11.3.2015 (später verlegt auf Dienstag, 3.3.2015)